

Self-Care im Lehrerberuf

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 12. Oktober 2021 14:30

[Zitat von state_of Trance](#)

Damit bekräftigst du das Klischee der Hobbyteilzeitlehrerin, deren Mann mit "richtigem Job" diesen Lifestyle möglich macht. Auf, dass die Ehe ewig halte.

Es ist übrigens auch möglich Vollzeit zu arbeiten und gesund zu bleiben, das sollte auch der organisatorische Anspruch an einen selbst sein. Deine Kinder sind jetzt 13, Teilzeit bleibst du bis zur Pensionierung... Your choice. Sag deinem Mann danke. Geht der auch in Teilzeit, wenn die Kinder aus dem Haus sind?

Der Vorteil als Lehrer ist ja immerhin, dass man leicht wieder mehr Stunden arbeiten kann. Da kann man ja sagen "Falls die Ehe kaputt geht, arbeite ich wieder 100%". Das geht in anderen Berufen leider nicht so leicht.

Insgesamt sollte man sich aber als Frau (und natürlich auch als Mann, da ist das Problem aber viel seltener) NIEMALS von einem Partner abhängig machen, schon gar nicht finanziell. Das wäre Wahnsinn.